

GEMEINDE HEUSWEILER

Beschlussvorlage



Fachbereich I	Drucksache Nr.: BV/0068/23
Gemeinderatsfraktionen CDU, SPD, GLN, FDP und Die Grünen	Datum: 17.05.2023
Beratungsfolge	
Gemeinderat	öffentlich

Betreff:

**Komplettsanierung Kulturzentrum Holz über das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
- Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen CDU, SPD, GLN, FDP und Die Grünen**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Sachverhalt:

Komplettsanierung Kulturzentrum Holz über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Komplettsanierung des Kulturzentrums Holz (Holzer Platz) über das Programm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ zu erwirken.

Die Planung soll federführend durch eine einzusetzende Planungsgruppe mit je einem Vertreter jeder Fraktion und dem Ortsvorsteher liegen.

Anschließend soll an ein Planungsbüro, das vom Gemeinderat festgelegt wird, vergeben werden.

Begründung:

- Das Kulturzentrum, zentral am Holzer Platz gelegen, zeichnet sich durch eine hohe regionale und überregionale Bedeutung für den Ortsteil, die Gemeinde Heusweiler und darüber hinaus aus.
- Ebenso ist das Gebäude von hoher Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt und Austausch von Jung und Alt, so als Trainingsmöglichkeit für den TV Holz bis hin zu überregional bedeutsamen Konzerten des Kulturvereins „Aktion Kultur Heusweiler“. Zudem ist das Rote Kreuz und das Jugend-Rot-Kreuz unter dem Dach beheimatet. Also eine bunte Abwechslung über drei Etagen hinweg. Im bereits sanierten Anbau ist die Feuerwehr beheimatet. Ebenfalls ist der über die Gemeindegrenzen hinweg bekannte Mandolinverein Köllertal mit seinem Proberaum im Kulturzentrum angesiedelt. Ebenso führt der bekannte Theaterverein „Komödie Holz“ hier seine Proben durch. Auftritte mit einer großen Zuschauerschar sollen zukünftig hier möglich sein.
- Das Haus liegt zentral am „Holzer Platz“ im Herzen des Köllertals und ist bei einer entsprechenden energetischen, behindertengerechten und substanzerhaltenden Sanierung zukünftig regional und überregional als Kulturzentrums in allen Facetten für **alle** nutzbar.
- Das Gebäude ist nur teilgedämmt, die Kellerebene weist Feuchtigkeitsschäden auf, das Kulturzentrum ist nicht behindertengerecht ausgebaut und zugänglich. Zudem sind die bestehenden sanitären, heizungstechnischen, elektrischen und sonstigen Einrichtungen in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Aus allen gemachten Angaben ergibt sich eine notwendige Kernsanierung.